

ADB-Artikel

Zorg: *Hendrik Martensz Z.*, richtiger Sorgh, genannt Rokes, wurde nach der Angabe Houbraken's im J. 1611 in Rotterdam geboren, wo er Schüler des Wilhelm Buyteweck wurde. Später gewannen Cornelius Saftleven und Adriaen Brouwer Einfluß auf ihn. Er blieb in Rotterdam ansässig und entnahm die Stoffe zu seinen Sittenbildern am liebsten dem Rotterdamer Leben oder aus der näheren Umgebung der Stadt. Außerdem aber malte er auch biblische Bilder, z. B. die Anbetung der Hirten, von der man verschiedene Wiederholungen kennt, und die Parabel von den Arbeitern im Weinberge des Herrn, die er gleichfalls mehrfach für seine Bilder verwandt hat. Besonders beliebt sind seine Marktbilder. Werke seiner Hand findet man im Rijks-Museum zu Amsterdam, im Rotterdam er Museum, in der St. Petersburger Eremitage und in den Galerien zu Braunschweig, Kassel, Karlsruhe, Dresden. Hannover, Kopenhagen und Budapest. Er starb zu Rotterdam am 16. October 1669 oder am 6. August 1670.

Literatur

Vgl. G. K. Nagler. Neues allgem. Künstler-Lexikon XX, 319, 320. München 1852.

—

A. Bredius, *Catalogus van het Rijks-Museum van Schilderijen*. 3. druk. Amsterdam 1887. 8°. S. 159, 160. —

A. Woltmann und K. Woermann, *Geschichte der Malerei* III, 839, 840. Leipzig 1888.

Autor

H. A. Lieber.

Empfohlene Zitierweise

, „Zorg, Hendrik Martensz“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1900), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
